



Klima- und Energie-Modellregion

WAGRAM

Bericht der

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I
- Weiterführungsphase II
- Weiterführungsphase III
- Weiterführungsphase IV
- Weiterführungsphase V

- Zwischenbericht
- Endbericht

Inhaltsverzeichnis:

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion
2. Zielsetzung
3. Eingebundene Akteursgruppen
4. Aktivitätenbericht
5. Best Practice Beispiel der Umsetzung



1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion

Facts zur Klima- und Energie-Modellregion	
Name der Klima- und Energie-Modellregion (KEM): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Wagram
Geschäftszahl der KEM	C147501
Trägerorganisation, Rechtsform	Verein Tourismus & Regionalentwicklung Region Wagram
Facts zur Klima- und Energie-Modellregion: <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Gemeinden: Anzahl der Einwohner und Einwohnerinnen: geografische Beschreibung (maximal 400 Zeichen) 	<p>9</p> <p>34.168</p> <p>Die Region Wagram befindet sich ca. 70 km westlich von Wien im Bezirk Tulln. Sie setzt sich aus den acht landwirtschaftlich geprägten Wagramgemeinden und der Bezirkshauptstadt Tulln zusammen.</p>
Online-Auftritt der Klima- und Energie-Modellregion:	kem.regionwagram.at
Büro des Modellregions-Managers oder der Modellregions-Managerin (MRM): <ul style="list-style-type: none"> Adresse Öffnungszeiten 	<p>3470 Kirchberg am Wagram, Marktplatz 44</p> <p>Di, Mi, Do 9 - 12 Uhr sowie nach Vereinbarung</p>
Modellregions-Manager oder Modellregions-Managerin (MRM) Name: E-Mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des Modellregions-Managers oder der Modellregions-Managerin:	<p>DI Stefan Czamutzian MA</p> <p>modell@regionwagram.at</p> <p>0650 / 5498550</p> <p>DI Stefan Czamutzian MA lebt in der Region und ist seit 2017 MRM. Er kennt die wesentlichen Akteure in der Region und ist sehr gut vernetzt. Ausbildung technisch-naturwissenschaftlich (BOKU) und touristisch (IMC Krems).</p>
Wochenarbeitszeit (in Stunden als MRM): Dienstgeber oder Dienstgeberin beziehungsweise Auftraggeber oder Auftraggeberin des oder der MRM:	<p>20</p> <p>Verein Tourismus & Regionalentwicklung Region Wagram</p>
Startdatum der KEM-Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.05.2022
Name des KEM-QM Beraters oder der KEM QM Beraterin:	Ing. Eva Otepka



2. Ziele der Klima- und Energie-Modellregion

- **Einsparung von Energie und Steigerung der Energieeffizienz mit folgenden Bereichszielen:**
 - _ Wärme: 30% Einsparung
 - _ Strom: eine Einsparung ist aufgrund von steigender Elektrifizierung im Bereich der Mobilität sowie vermehrtem Einsatz von Stromheizungen wie Wärmepumpen in der Region nicht möglich. Es wird zu einer Steigerung des Strombedarfs um ca. 15% kommen
 - _ Mobilität: 50% Einsparung
- **Erhöhung der Bereitstellung von erneuerbarer Energie in der Region Wagram**
 - _ Regionaler Eigenversorgungsgrad: 40% (bei gleichzeitiger Realisierung der Einsparungsziele)
- **Erhöhung des Einsatzes von erneuerbarer Energie**
 - _ Abdeckung des (reduzierten) Energiebedarfs im Bereich Strom und Wärme zu 100% aus erneuerbarer Energie (durch Import von Regionen mit Überschuss)
- **Einsparung** von Energie und Treibhausgasemissionen durch Energieeinsparung und den Einsatz von erneuerbarer Energie
- **Dekarbonisierung** durch Humusaufbau auf landwirtschaftlichen Böden der Region und damit teilweise Kompensation der durch den verbleibenden Verkehr (auf fossiler Basis) ausgestoßenen CO₂-Menge.

Die Zielsetzungen beziehen sich auf das Umsetzungskonzept, welches der Einreichung und Umsetzung dieser Weiterführungsphase zugrunde liegt. Ein neues Umsetzungskonzept wurde als eine Maßnahme erarbeitet und gilt ab der neuen Weiterführung als Basis.

Themenschwerpunkte und Stand der Umsetzung

Die **Maßnahmen zur Zielerreichung** setzen auf den vorhandenen Potenzialen der Region auf:

- _ Photovoltaik-Offensive durch Bürgerbeteiligung und Parkplatzüberdachungen (Maßnahmen 1 und 2)
- _ Heizkesseltausch-Aktionen in den Haushalten sowie Energie-Effizienzprojekte und Erneuerbare Energiegemeinschaften in Gemeinden (Maßnahmen 3 und 4)
- _ Steigerung des Alltagsradelns, Forcieren von E-Mobilität und Carsharing sowie Planung einer Siedlung der kurzen Wege (Maßnahmen 5, 6 und 7)
- _ Nachhaltige Projekte mit der Zivilgesellschaft (Maßnahme 8)
- _ Humusprojekt im Weinbau und Förderung regionaler Versorgung mit Gemüse (Maßnahmen 9 und 10)

Auch die Anpassung des Umsetzungskonzeptes (Maßnahme 11) wurde in dieser Weiterführungsphase umgesetzt.

Es konnten alle geplanten Maßnahmen vollständig umgesetzt werden.



3. Eingebundene Akteursgruppen

Folgende Akteursgruppen sind generell an den Aktivitäten der KEM beteiligt:

- Verein Tourismus & Regionalentwicklung Region Wagram als Projektträger
- Gemeinden (pol. Entscheidungsträger, Energiebeauftragte, Umweltgemeinderäte)
- Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu), Regionalberatung des Landes Niederösterreich (NÖ Regional), LEADER Donau NÖ Mitte
- LandwirtInnen und Produzenten landwirtschaftlicher Produkte
- Gewerbe insbes. Baubereich, Elektrounternehmen, touristische Betriebe
- Wissenschaft und Bildungseinrichtungen
- Interessensvertretungen (Wirtschaftskammer Tulln, Bezirksbauernkammer Tulln)
- Bürgerinnen und Bürger
- Presse / Medien

In der aktuellen Phase insbesondere beteiligt sind:

- Weinwirtschaft (Maßnahme 9)
- Forschungs- und Bildungseinrichtungen (Maßnahme 9 und 10)
- Vereine der Zivilgesellschaft, z.B. „Initiative Nachhaltiges Absdorf (INA)“ (Maßnahme 8)
- RaumplanerInnen und technische Büros (Maßnahmen 2 und 7)



4. Aktivitätenbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme Nummer:	0
Titel der Maßnahme:	Projektmanagement
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: (maximal zehn Sätze)	<p>Administration, Büro, Servicestelle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Administrative Tätigkeiten, Koordination des Gesamtprojektes • Durchführung Berichtswesen mit der Förderstelle • Ansprechperson für Gemeinden, Trägerorganisation, Förderstelle, KEM QM usw. <p>Vernetzen und Austausch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vernetzungstreffen, KEM QM <p>Struktur KEM / Gemeinden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßiger Austausch, Steuerungsgruppensitzungen, Abstimmung mit den Gemeinden
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	Nicht zutreffend
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: (maximal eine halbe Seite)	<p>Der MRM führt die laufenden organisatorischen und administrativen Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit dem KEM-Programm stehen, durch. Es erfolgt eine regelmäßige Abstimmung mit der Buchhaltung und laufendes Controlling. Der MRM ist Anlaufstelle für Gemeinden und Stakeholder. Er stimmt sich projektbezogen mit den Kolleginnen in den Bereichen Tourismus, Regionalentwicklung und LEADER laufend ab, um Synergien zu heben und Reibungsverluste zu vermeiden. Die Trägerorganisation der KEM Wagram und der MRM sind Mitglieder des Vereines "Klima- und Energiemodellregionen Österreich".</p> <p>Der MRM nimmt an den Vernetzungstreffen auf nationaler Ebene (Hauptveranstaltungen, Fachveranstaltungen) sowie auf jenen auf Landesebene (organisiert durch Energie- und Umweltagentur NÖ) teil. Darüber hinaus findet laufender Austausch mit KEM-Kolleg*innen statt, insbesondere aus den benachbarten KEMs (Tullnerfeld OST, Schmidatal, Unteres Traisental&Fladnitztal, Elsbeere Wienerwald).</p> <p>Der MRM ist in laufendem Austausch mit dem Obmann und berichtet über die den Stand und Planung der Maßnahmen in den Sitzungen der Steuerungsgruppe (Vorstand und Generalversammlung).</p> <p>Der MRM ist in Kontakt mit anderen KEMs im Rahmen von Vernetzungstreffen oder individuell bei inhaltlichen Fragestellungen. Im Zusammenhang mit Auditierung und Weiterentwicklung besteht eine enge und gute Zusammenarbeit mit der KEM QM.</p>
Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular	Nicht zutreffend



Maßnahme Nummer:	1
Titel der Maßnahme:	Photovoltaik für alle! PV Bürgerbeteiligungsmodelle
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Der MRM sondiert potenzielle PV-Projekte in der Region plant und organisiert mit den Gemeinden die Umsetzung begleitet von breiter Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p>AP 1: Auswahl Standorte in Gemeinden</p> <p>Der MRM sondiert potenzielle Projekte in den Gemeinden, trifft in Zusammenarbeit mit den Gemeinden die Erstauswahl von geeigneten Objekten und informiert umfassend.</p> <p>AP 2: Planung und Umsetzung</p> <p>Im nächsten Schritt setzt der MRM in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden das jeweilige Projekt auf und koordiniert alle Schritte bis zur Umsetzung.</p> <p>AP 3: Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Die KEM Wagram unterstützt und organisiert die Öffentlichkeitsarbeit.</p>
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p><i>Planung / Erreichung</i></p> <p><i>_ Die Auswahl potenzieller Projektstandorte treffen / Die Auswahl wurde getroffen</i> Meilenstein erreicht</p> <p><i>_ Planungen mit Gemeinden abgeschlossen / Die Planungen wurden durchgeführt</i> Meilenstein erreicht</p> <p><i>_ Projektumsetzung / Projekte sind vollständig umgesetzt</i> Meilenstein erreicht</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Der MRM informierte in Gemeindeggesprächen über Rahmenbedingungen und Förderungen für Photovoltaikanlagen (PV) auf öffentlichen Gebäuden. Es konnten 22 Standorte auf öffentlichen Gebäuden bzw. öffentlichem Grund in allen neun Regionsgemeinden definiert werden.</p> <p>Mit den Gemeinden Großweikersdorf, Königsbrunn, Kirchberg und Fels erarbeitete der MRM eine technische Detailplanung mit begleitender Öffentlichkeitsarbeit für die Umsetzung einer Bürgerbeteiligung an den PV-Anlagen. Von diesen "Sonnenkraftwerken" wurden drei PV-Projekte mit insgesamt 117 kWp im Mai 2023 umgesetzt. Bereits im November 2023 folgte mit einer 118 kWp Anlage des Gemeindeabwasserverband (GAV) Mittleres Schmidatal das vierte Projekt. An allen "Sonnenbausteinen" der vier Anlagen beteiligten sich Bürger:innen, die Umsetzung erfolgte in enger Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu).</p> <p>Die begleitende Öffentlichkeitsarbeit ab Frühjahr 2023 für die Sonnenkraftwerke in Großweikersdorf sowie auf der Kläranlage umfasste jeweils Presseaussendung, Artikel in der Gemeindezeitung, Postwurf im gesamten Gemeindegebiet, sowie Einträge auf Websites, Social Media. Der MRM organisierte Infoveranstaltungen zur Vorstellung der Bürger:innenbeteiligung.</p>
Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular	<p><i>Zielsetzung / Umsetzung</i></p> <p><i>_ 20 potenzielle Standorte bzw. Objekte für PV BB sind identifiziert / 22 (potenzielle) Standorte in den Regionsgemeinden konnten identifiziert werden</i> Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p> <p><i>_ 3 Projekte sind in Umsetzung begleitet von der KEM Wagram bzw. umsetzungsreif / Die drei Sonnenkraftwerke Großweikersdorf mit 3 PV-Anlagen sowie das Sonnenkraftwerk "GAV Mittleres Schmidatal" mit 1 Groß-PV-Anlage wurden 2023 umgesetzt.</i> Leistungsindikator vollständig umgesetzt bzw. übertroffen</p> <p><i>_ 3 weitere Projekte sind in Planung / 3 Sonnenkraftwerke in Königsbrunn, Kirchberg und Abwasserverband (Fels am Wagram) wurden durchgeplant und können umgesetzt werden</i> Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p>



Maßnahme Nummer:	2
Titel der Maßnahme:	Stromproduktion auf Parkplätzen - mit Photovoltaik!
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Photovoltaik-Überdachungen auf Parkplätzen haben den Vorteil, dass Strom nahe dem Verbraucher (z. B. Gewerbe) produziert wird und bereits versiegelte Flächen verwendet werden.</p> <p>AP 1: Erhebung von Potenzialflächen In einem ersten Schritt erhebt die KEM Wagram Potenziale von Parkflächen in der Region.</p> <p>AP 2: Erarbeiten von Planungsgrundlagen Die KEM Wagram erarbeitet Planungsgrundlagen, die für eine Umsetzung erforderlich sind.</p> <p>AP 3: Pilotprojekte umsetzen Der MRM präsentiert potenziellen Errichtern die Rahmenbedingungen für die Errichtung.</p> <p>AP 4: Öffentlichkeitsarbeit Der MRM koordiniert eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit für das Pilotprojekt.</p>
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p><i>Planung / Erreichung</i></p> <p><i>_ Potenzialflächen erheben / Potenzialflächen wurden für die ganze Region erhoben</i> Meilenstein erreicht</p> <p><i>_ Planungsgrundlagen für Parkplatzüberdachungen mit Dokumentation ist erstellt / Eine Planungsgrundlage wurde erstellt und steht Interessenten zur Verfügung</i> Meilenstein erreicht</p> <p><i>_ Recherche möglicher Projektpartner (Unternehmen, Gemeinden) für eine Umsetzung / Projektpartner wurden in Verbindung mit Potenzialflächen recherchiert</i> Meilenstein erreicht</p> <p><i>_ Projektfindungsgespräche durchführen / Erste Projektfindungsgespräche fanden von Oktober 2023 bis Dezember 2023 statt</i> Meilenstein erreicht</p> <p><i>_ Pilotprojekte umsetzungsreif geplant bzw. in Umsetzung / Zwei Pilotprojekte sind umsetzungsreif geplant</i> Meilenstein erreicht</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Der MRM hat mit Unterstützung einer Raumplanerin Potenzialflächen in den Regionsgemeinden erhoben. Diese umfassen folgende Parkflächen: Park & Ride Anlagen, Supermärkte, relevante öffentliche Parkplätze (Sportanlagen, Friedhöfe, Schulen, Krankenhaus usw.) mit einer Fläche von rd. 65.000 m². Diese Auflistung ist Grundlage für die Gespräche mit den Grundeigentümern.</p> <p>Die Gespräche für Projektentwicklungen starteten am 14.10.2022. Darunter waren regionale Unternehmen, Fachbetrieben KEM Kolleg:innen sowie Vertreter:innen der WKO NÖ, der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu), Gemeinden und Städten. Auf Initiative des MRM fand in Kooperation der eNu ein "eNu Talk" zum Thema PV auf Parkplätzen am 20.03.2022 statt, an dem rund 20 Personen teilnahmen. Insgesamt führte der MRM 10 Gespräche, die Basis für Planungsgrundlagen und der Pilotprojekte waren.</p> <p>Für 5 Parkplätze in der Gemeinde Kirchberg am Wagram sowie 2 Parkplätze in der Stadtgemeinde Tulln organisierte der MRM im Frühjahr 2024 bzw. 2025 eingehende Analysen sowie die Erstellung von Planungen für eine Umsetzung. Diese wurden den Gemeinden präsentiert und können jederzeit umgesetzt werden. In einer weiteren Gemeinde wurde eine Analyse für 2 Parkplätze erstellt.</p>



Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular	<p><i>Zielsetzung / Umsetzung</i></p> <p><i>_ Eine Dokumentation mit Planungsgrundlagen für Parkplatzüberdachungen ist erstellt / Eine Dokumentation ist erstellt und steht Interessenten zur Verfügung</i> Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p> <p><i>_ 10 Gespräche für Projektfindungen bzw. Entwicklung von Pilotprojekten / 10 Gespräche hat der MRM durchgeführt.</i> Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p> <p><i>_ 2 Pilotprojekte sind durchgeplant und in Umsetzung bzw. umsetzungsreif / 7 Pilotprojekte in 2 Gemeinden wurden umsetzungsreif geplant.</i> Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p>
---	---

Maßnahme Nummer:	3
Titel der Maßnahme:	Raus aus den Fossilen - Rein ins smarte Wohnen!
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Diese Maßnahme richtet sich an Privathaushalte. Für Sanierungen und Neubauten baut die KEM Wagram ein neues Kompetenzfeld für smarte Energielösungen auf.</p> <p>AP 1: Datenerhebung und Planung der Kampagnen</p> <p>Die KEM Wagram führt eine Erhebung bestehender fossiler Heizanlagen durch.</p> <p>AP 2: Durchführung der Kampagnen</p> <p>Der MRM koordiniert Planung, Umsetzung und Bewerbung der Kampagnen für die Haushalte.</p> <p>AP 3: Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Die KEM Wagram organisiert bzw. unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p>AP 4: Kompetenzfeld „Smartes Wohnen“</p> <p>Die KEM Wagram baut in Zusammenarbeit mit Fachexperten ein neues Kompetenzfeld auf.</p>
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p><i>Planung / Erreichung</i></p> <p><i>_ Erhebung der Ölheizungen / Die Anzahl der Ölheizungen in der Region wurde erhoben.</i> Meilenstein erreicht</p> <p><i>_ Planung der Kampagnen mit Gemeinden, Installateuren usw. / Die Kampagnen wurden mit den Gemeinden und Stakeholdern geplant.</i> Meilenstein erreicht</p> <p><i>_ Durchführung der Kampagnen mit Beratung, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit / Kampagnen mit Beratung, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit wurden durchgeführt.</i> Meilenstein erreicht</p> <p><i>_ Veranstaltung „Smarte Energielösungen für Gebäude“ / 2 Veranstaltungen im April 2024 umgesetzt</i> Meilenstein erreicht</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Der MRM hat 2022 erhoben, wie viele fossile Heizungen in den einzelnen Regionsgemeinden vorhanden sind und Gespräche mit jenen Gemeinden geführt, die das größte Potenzial für diese Maßnahme haben.</p> <p>Aufgrund der stark steigenden Energiepreise initiierte die KEM Wagram bereits im Mai 2022 Energieberatungen für die Bürgerinnen und Bürger der gesamten Region für einen Heizungsanstieg von Öl / Gas auf Erneuerbare und organisierte Beratertage in Tulln. Aufgrund der großen Nachfrage wurde der ursprünglich geplante Zeitraum (Juni - August) bis zum Jahresende 2022 ausgeweitet. Insgesamt bot die KEM Wagram 9 Beratertage an, 56 Personen nahmen</p>



	<p>teil. Der MRM organisierte die Bewerbung in allen Gemeinden (Website, Gemeindezeitungen) mittels 2 Presseaussendungen (Juni, September 2022), in Regionalmedien und Social Media.</p> <p>Im Jahr 2024 folgten von der KEM organisierte Kampagnen in Kirchberg am Wagram und Tulln mit einem Energietag im Rahmen des Kirchberger Naschmarktes sowie Presseaussendungen, Berichten in Gemeindezeitungen und individuellen Beratungen im Rahmen von organisierten Beratungstagen für Bürger:innen. Die Gemeinden bekannten sich zu "Raus aus Öl und Gas" und verpflichten sich zu regelmäßigen Aktivitäten.</p> <p>Im April 2025 fand eine Messe eines großen Haustechnik-Unternehmens mit Präsentation von Zukunftstechnologien statt. Ein Höhepunkt war der von KEM mitorganisierte Rundgang politische Vertreter und Stakeholder aus der Region durch die Messe, die sich aus erster Hand informierten und vernetzten. Die KEM Wagram bot darüber hinaus am 05.04.2025 mit einem Info-stand am Monatsmarkt in Kirchberg am Wagram Schwerpunktberatungen zu smartem Wohnen an. 9 Presseaussendungen im Zeitraum 2024/2025 erstellt und versendet.</p>
<p>Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular</p>	<p><i>Zielsetzung / Umsetzung</i></p> <p>_ 3 <i>Gemeinde-spezifisch angepasste Kampagnen „Raus aus dem Öl“</i> / 3 Kampagnen (2022 - gesamte Region; 2024: Kirchberg, Tulln) wurden umgesetzt Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p> <p>_ 3 <i>ausgearbeitete und zur Verfügung stehende „Sorglos-Pakete“ für Private</i> / 3 Pakete für Private mit Beratungen im Zuge der Kampagnen ausgearbeitet und angeboten Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p> <p>_ 9 <i>Presseaussendungen</i> / gesamt 11 Presseaussendungen erstellt und ausgesendet Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p> <p>_ 1 <i>Informationsveranstaltung „Smarte Energielösungen für Gebäude“</i> / 1 Exkursion mit Rundgang im Rahmen einer Regionalmesse und 1 Infostand im April 2025 durchgeführt Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p>

<p>Maßnahme Nummer:</p>	<p>4</p>
<p>Titel der Maßnahme:</p>	<p>Energieeffiziente Gemeinden 2.0</p>
<p>Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:</p>	<p>Die KEM Wagram möchte die intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Gemeinden vertiefen und erweitern. Einen neuen Schwerpunkt spielen Energiegemeinschaften.</p> <p>AP 1: Energiegemeinschaften (EEGs)</p> <p>Der MRM bereitet den Aufbau von Energiegemeinschaften durch Wissenstransfer bei den Gemeinden auf und unterstützt bei der Projektentwicklung und Aufbau.</p> <p>AP 2: Energieeffizienz</p> <p>Basierend auf der Energiebuchhaltung werden Maßnahmen zur Energieeffizienz abgeleitet.</p> <p>AP 3: Regelmäßiger Austausch</p> <p>Darüber bringt sich der MRM aktiv in den Gemeinden zu Energiethemen ein.</p>
<p>geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:</p>	<p><i>Planung / Erreichung</i></p> <p>_ <i>Vernetzungstreffen EEGs / der MRM hat bei Vernetzungstreffen initiiert und teilgenommen</i> Meilenstein erreicht</p> <p>_ <i>Ableitung von Energieeffizienzmaßnahmen mit den Gemeinden / Umsetzung nach Förderberatungen haben stattgefunden.</i> Meilenstein erreicht</p>



	<p>_ laufende Förderberatung / 11 vertiefende Förderberatungen durch MRM und externe Experten haben stattgefunden Meilenstein erreicht</p> <p>_ Unterstützung bei Fördereinreichungen und Umsetzungsbegleitung / Der MRM hat die Gemeinden bei Beratungen und Umsetzung unterstützt (z. B. Förderungen) Meilenstein erreicht</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Ein Schwerpunkt in der bisherigen Weiterführung sind Energiegemeinschaften. Der MRM hat die ersten Gespräche für eine Energiegemeinschaft Wagram mit initiiert und den Prozess substantiell begleitet. Am 28.02.2023 wurden 12 Gemeinden eingeladen, sich über ein Genossenschaftsmodell mit Beteiligung einer regionalen Bank und einem regionalen Energieversorger zu beteiligen, eine zweite Sitzung zur Vorbereitung der Gründung fand am 02.06.2022 statt. Die Gründung fand am 26.09.2022 statt, der MRM hat den Beginn intensiv begleitet und gemeinsam mit den Gemeinden vier Informationsveranstaltungen im Juni 2023 für die Bevölkerung durchgeführt. Mit Ende der Weiterführungsperiode hat die Energiegemeinschaft rd. 500 Mitglieder mit rd. 1.000 Zählpunkten.</p> <p>Eine Regionsgemeinde arbeitet an einer eigenen Energiegemeinschaft für die gemeindeeigenen Anlagen. Somit sind in der KEM Wagram zwei Energiegemeinschaften aktiv und das gesamte KEM-Gebiet ist abgedeckt!</p> <p>Der MRM informiert die Gemeinden bei den regelmäßigen Besprechungen über Energieeffizienz und Beratungsmöglichkeiten. Bis dato haben 11 vertiefende Beratungen zu Sanierung, Neubau, Umstellung Beleuchtung auf LED in den Gemeinden stattgefunden. Eine Beratung in Absdorf im März 2023 hat etwa zu einer Fördereinreichung für Gebäudesanierung geführt, eine Beratung in Stetteldorf im April 2023 hat zur Umstellung auf LED-Flutlicht auf dem Fußballplatz geführt.</p>
Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular	<p>Zielsetzung / Umsetzung</p> <p>_ 2 regionale Vernetzungstreffen für Projektentwicklung EEGs / 2 regionale Vernetzungstreffen haben am 28.02.2023 und 02.06.2023 stattgefunden, eine dritte mit Gründung am 26.09.2023. Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p> <p>_ 2 Energiegemeinschaften begleiten bei Aufbau bzw. Umsetzung / EEG Wagram ist umgesetzt und seit September 2023 operativ tätig. Eine zweite Gemeinde-Energiegemeinschaft ist umgesetzt. Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p> <p>_ 9 initiierte Gemeindeberatungen für Energieeffizienz-Projekte / MRM hat 11 vertiefende Gemeindeberatungen initiiert, denen bereits Umsetzungen gefolgt sind. Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p>

Maßnahme Nummer:	5
Titel der Maßnahme:	Wir radeln den Alltag!
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Gerade bei Kurzstrecken ist das Rad eine sinnvolle Alternative zum Auto.</p> <p>AP 1: Erhebung Alltagsradwege in der Region und Infrastruktur</p> <p>Die KEM Wagram führt eine Erschließungsplanung für Alltagsradwege mit Gemeinden durch</p> <p>AP 2: Radgespräche in den Rathäusern</p> <p>Die Ergebnisse der Erschließungsplanung münden in einen Maßnahmenkatalog, den die KEM Wagram mit den Gemeinden bespricht.</p> <p>AP 3: Aktionen zur Mobilisierung</p>



	<p>Die KEM Wagram mobilisiert durch öffentlich wirksame Aktionen das Alltagsradeln.</p> <p>AP 4: Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Die KEM Wagram führt die Öffentlichkeitsarbeit durch.</p>
<p>geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:</p>	<p><i>Planung / Erreichung</i></p> <p><i>_ Erhebung für Erschließungsplanung und Radinfrastruktur / Erhebung und Erschließungsplanung sind erhoben und abgeschlossen.</i></p> <p>Meilenstein erreicht</p> <p><i>_ Definieren Verbesserungsmaßnahmen und Umsetzungsbegleitung / Verbesserungsmaßnahmen sind definiert und teilweise bereits umgesetzt</i></p> <p>Meilenstein erreicht</p> <p><i>_ Aktionen Mobilisierung und Öffentlichkeitsarbeit / Aktionen sind umgesetzt begleitet von intensiver Öffentlichkeitsarbeit</i></p> <p>Meilenstein erreicht</p>
<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</p>	<p>Der MRM hat im Zeitraum Jänner bis Juni 2023 flächendeckende Erhebung und Analyse der Alltagsradwege in und mit den KEM-Gemeinden durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Mobilitätsmanagerin der NÖ Regional wurden Gemeinde-Radgespräche in allen Regionsgemeinden durchgeführt.</p> <p>Auf Basis der Ergebnisse der Erschließungsplanung und der Infrastrukturerhebung hat der MRM Maßnahmen erstellt, die Verbesserungen für den Alltagsradverkehr vorsehen. Diese wurden von den Gemeinden bereits zum Teil umgesetzt. Dazu gehören Verbesserungen der Radwege (z. B. Sanierungen in Tulln), die Erstellung eines neuen Radweges (zwischen zwei Katastralgemeinden in Fels am Wagram) sowie neue, hochwertige Radabstellanlagen (in mehreren Regionsgemeinden).</p> <p>Die KEM Wagram hat fünf öffentlich wirksame Aktionen für das Alltagsradeln umgesetzt. Am 10.09.2022 fand in Absdorf im Rahmen des Pfarrfestes ein Rad-Check statt, der sehr gut angenommen wurde. Im Rahmen dieses Festes wurden auch neue Radständer für die Gemeinde vorgestellt und eine Umfrage durchgeführt, mit welchen Maßnahmen Absdorf noch fahrradfreundlicher gestaltet werden kann. Ein erfolgreicher Radservice-Check fand auch am 18.05.2024 in Grafenwörth in Zusammenarbeit mit dem Radfachgeschäft bikepirat.at statt.</p> <p>Im Frühjahr 2023 fand mit dem "Wad'l-Pass" eine umfangreiche Mobilisierungsaktion statt, an der sich zahlreiche lokale und regionale Geschäfte sowie mehr als 50 BürgerInnen beteiligten, inklusive Gewinnspiel.</p> <p>Am Samstag, dem 02. September 2023, hieß es in Kirchberg am Wagram „Auf die RADLr, fertig los!“. Von 10:00 bis 15:00 Uhr drehte sich bei strahlendem Wetter vor der Wagramhalle alles rund ums Fahrrad. Vom kostenlosen Fahrradcheck über das Ausprobieren von Transporträdern und E-Bikes und Infoständen bis hin zu einem Geschicklichkeitskurs für Kinder war alles dabei.</p> <p>Auch in Tulln organisierte der MRM eine saisonale Radaktion: 2 E-Bikes standen 5 Monate der Bevölkerung zur Verfügung, um stunden- oder tageweise die Räder auszuprobieren und gleichzeitig ihre Stadt und Region zu erkunden.</p> <p>Der MRM war jeweils Initiator und (Mit)organisator in Kooperation mit den Gemeinden und (teilweise) Unterstützung NÖ Regional. Der MRM zeichnet auch für die umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich.</p>



Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular	<p>Zielsetzung / Umsetzung</p> <p><i>_ Eine flächendeckende Erhebung und Analyse der Alltagsradwege ist vorhanden / Eine flächendeckende Erhebung und Analyse der Alltagsradwege wurde im Zeitraum Jänner bis Juni 2023 durchgeführt.</i> Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p> <p><i>_ 9 Radgespräche in den Rathäusern / 9 Gemeinde-Radgespräche hat der MRM durchgeführt.</i> Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p> <p><i>_ 5 Umsetzungen von Verbesserungen / Insgesamt wurden 7 umfangreiche Verbesserungen in 4 Gemeinden umgesetzt</i> Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p> <p><i>_ 3 Mobilisierungsaktionen (Veranstaltungen) sind durchgeführt / 5 Mobilisierungsaktionen wurden umgesetzt.</i> Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p>
--	---

Maßnahme Nummer:	6
Titel der Maßnahme:	E-Mobilität und E-Carsharing
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Im Umsetzungskonzept ist E-Mobilität ein wesentlicher Baustein hin zur Mobilitätswende und Energieautarkie in der KEM Wagram, dieser erfolgreiche Weg soll ausgebaut werden.</p> <p>AP 1: Projektfindung mit Wohnbauträgern</p> <p>Die KEM Wagram spricht als neue Zielgruppe Wohnbauträger für E-Carsharing, E-Mobilität und E-Ladeinfrastruktur und Unternehmen an.</p> <p>AP 2: E-Carsharing Kongress</p> <p>Die KEM Wagram führt einen zweiten E-Carsharing-Kongress durch.</p> <p>AP 3: E-Mobilität Testaktionen</p> <p>Die Testaktionen helfen Berührungsängste erfolgreich abzubauen und werden fortgesetzt.</p> <p>AP 4: Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Gerade im diesem Maßnahmenbereich spielt Öffentlichkeitsarbeit eine ganz zentrale Rolle.</p>
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>Planung / Erreichung</p> <p><i>_ Projektfindungsgespräche mit Wohnbauträgern in der Region / 5 Projektfindungsgespräche haben stattgefunden</i> Meilenstein erreicht</p> <p><i>_ Begleitung der Umsetzung E-Carsharing Standorten / Der MRM hat einen neuen Carsharing-Standort in Absdorf organisiert und begleitet</i> Meilenstein erreicht</p> <p><i>_ Durchführung E-Carsharing Kongress / Kongress hat KEM am 24.10.2023 durchgeführt</i> Meilenstein erreicht</p> <p><i>_ Durchführung Testaktionen / Fünf durchgeführt</i> Meilenstein erreicht</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Im Zeitraum vom 16.06.2023 bis 02.10.2023 hat der MRM fünf Projektfindungsgespräche mit den Wohnbauträgern "Kirchberger Wohnbau" und "Schönere Zukunft" durchgeführt. Als Ergebnis konnte der MRM ein innovatives Pilotprojekt mit bidirektionalem Laden implementieren, das Carsharing mit Hausstromversorgung durch bidirektionales Laden aus dem Fahrzeug unter optimaler Ausnutzung von erneuerbarer Energie durch PV-Strom der Wohnhausanlage zu</p>



	<p>kombinieren. In Zusammenarbeit mit einem technischen Büro steht den Bewohner:innen in Absdorf ein E-Carsharing Auto zur Verfügung zu, das im Rahmen des Pilotprojektes während der Standzeit mit dem Batteriestrom Teile der Wohnhausanlage versorgt.</p> <p>Nach monatelangen Vorbereitungen fand ein Carsharing-Kongress am 24. Oktober 2023 statt. Er ist eingebettet in die dreitägige Veranstaltung "Energiewendemarathon", bei der VertreterInnen von Gemeinden, Wohnbauträgern, KEM-Regionen und Forschungseinrichtungen eingeladen sind. Unter dem Titel "Symposium Nachhaltige Mobilität für den Wohnbau" ging es um die Frage, wie Gemeinden gemeinsam mit Wohnbauträgern die Mobilitätswende schaffen können. Vier Inputs zu innovativen Projekten und eine anschließende Vertiefung bei den Thementischen brachten gute Ergebnisse, das Feedback der TeilnehmerInnen war sehr positiv.</p> <p>Der MRM hat bis fünf E-Mobilitäts-Testaktionen in der Region im Rahmen von gut besuchten Veranstaltungen organisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Monatsmarkt Fels am Wagram am 4.10.2022 _ Energietag am Kirchberger Naschmarkt am 15.05.2023 _ Monatsmarkt Fels am Wagram am 03.07.2023 _ Aktionstag in Kirchberg am Wagram am 02.09.2023 _ Aktionstag in Fels am Wagram am 05.10.2024 <p>Der MRM lud Vertreter:innen der Presse ein, erstellte Presseaussendungen und informierte auf Website und Social Media (Facebook).</p>
<p>Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular</p>	<p><i>Zielsetzung / Umsetzung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> _ 5 <i>Projektfindungs- und -entwicklungsgespräche mit in der Region aktiven Wohnbauträgern gemeinsam mit Gemeinden zu E-Carsharing-Standorten</i> / 5 Gespräche durchgeführt im Zeitraum Juni - Oktober 2023 Leistungsindikator vollständig umgesetzt _ 1 <i>E-Carsharing Kongress / Carsharing Kongress</i> erfolgreich durchgeführt am 24.10.2023 Leistungsindikator vollständig umgesetzt _ 5 <i>Testaktionen</i> / 5 Testaktionen organisiert und durchgeführt Leistungsindikator vollständig umgesetzt

<p>Maßnahme Nummer:</p>	<p>7</p>
<p>Titel der Maßnahme:</p>	<p>Wohnen in „Wadl - Distanz“</p>
<p>Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:</p>	<p>Die Gemeinden der Region sind mit einer starken Nachfrage nach Wohnraum konfrontiert. Der MRM versorgt die Gemeinden mit Information, was sie bei künftiger Siedlungsentwicklung beachten müssen, um nicht-motorisierte Mobilität zu attraktivieren und Verkehr hintanzuhalten.</p> <p>AP 1: Gemeindegespräche - Siedlung der kurzen Wege</p> <p>Der MRM führt mit ausgewählten Gemeinden Informationsgespräche über Siedlungsentwicklung, die kurze Wege im Ort ermöglicht.</p> <p>AP 2: Pilotprojekt „Wohnen in Wadl - Distanz“</p> <p>In Kooperation mit einer Gemeinde erfolgt eine Planung eines Pilotprojektes.</p> <p>AP 3: Dokumentation</p> <p>Der Prozess wird dokumentiert, als Vorlage für andere Gemeinden.</p>



<p>geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:</p>	<p>Planung / Erreichung</p> <p>_ <i>Recherche durchführen</i> / der MRM hat recherchiert und eine Pilotprojekt ausgemacht Meilenstein erreicht</p> <p>_ <i>Gemeindeggespräche</i> / der MRM hat mehrere Gemeindeggespräche geführt Meilenstein erreicht</p> <p>_ <i>Pilotprojekt durchführen</i> / Das Pilotprojekt "Siedlungsentwicklung Dörfll" in Kirchberg am Wagram hat MRM initiiert und wurde umgesetzt Meilenstein erreicht</p> <p>_ <i>Dokumentation des Prozesses</i> / der Prozess ist dokumentiert und kann weitergegeben werden Meilenstein erreicht</p>
<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</p>	<p>Der MRM hat nach eingehenden Recherchen (in Zusammenarbeit mit einer Raumplanerin der Dorf- und Stadterneuerung) im Spätherst 2023 die Maßnahme in 3 Regionsgemeinden vorgestellt und Möglichkeiten für die Umsetzung der Maßnahme erörtert. Dabei hat sich das Projekt der Siedlungserweiterung in der Katastralgemeinde Dörfll in der Marktgemeinde Kirchberg am Wagram als jenes mit dem größten Potenzial für eine Umsetzung erwiesen.</p> <p>In Kooperation mit der Gemeinde erfolgte die Planung, wie die Siedlungsentwicklung unter Berücksichtigung der Unterstützung von aktiver Mobilität geringem Bodenverbrauch gestaltet werden kann. In einem ersten Schritt ermöglichten die Gemeinde mit Begleitung der KEM Studierenden der TU Wien, Konzepte zu entwickeln. Die Präsentation der sechs Pläne und Modelle erfolgte am 28.06.2024 und wurde von Mitgliedern des Gemeinderates, der örtlichen Raumplanerin, Architekten und dem MRM diskutiert.</p> <p>Auf Basis der Pläne entwickelte die örtliche Raumplanerin einen Vorschlag für die Parzellierung des bereits in Gemeinde befindlichen und gewidmeten Teils der Erweiterung. Diese ist Teil des Gesamtkonzepts, denn jene Fläche, die in den nächsten Schritten entwickelt werden soll, wurde bereits in die Überlegungen einbezogen. Auch die fußläufige (bzw. per Fahrrad) Erreichbarkeit wesentlicher Einrichtungen im Ortszentrum sowie Gewerbegebiet wurde ausgearbeitet (z. B. ein Fußweg zum zentralen Marktplatz mit Kindergarten und Schule). In einem Workshop mit interessierten Bauwerber:innen wurden die Ideen am 28.04.2025 vorgestellt und erörtert sowie die Planung für die Umsetzung im Jahr 2025 / 2026 festgelegt. Mit dieser Entwicklung geht die Gemeinde Kirchberg einen neuen Weg zukunftsgerichteter Entwicklung neuer Wohnräume.</p> <p>Der Prozess beginnend mit dem Studierendenprojekt bis hin zur Siedlungsentwicklung durch die Raumplanerin und den Workshop ist umfassend dokumentiert und dient dem MRM als Grundlage für die Entwicklung von Siedlungsräumen auch in anderen Gemeinden.</p>
<p>Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular</p>	<p>Zielsetzung / Umsetzung</p> <p>_ <i>3 Gemeindeggespräche</i> / 3 Gemeindeggespräche haben stattgefunden Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p> <p>_ <i>1 Pilotprojekt Planung „Siedlung in Wadl - Distanz“</i> / das Pilotprojekt „Siedlungserweiterung KG Dörfll“ wurde umgesetzt Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p> <p>_ <i>1 Prozessdokumentation</i> / eine Prozessdokumentation liegt vor und dient als Vorlage für weitere Prozesse in der Region Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p>



Maßnahme Nummer:	8
Titel der Maßnahme:	Nachhaltig Leben - KEM macht's möglich!
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Das Thema „Nachhaltig Leben“ spielt auch in der Zivilgesellschaft wie etwa Vereinen oder Einzel-Initiativen eine wichtige Rolle.</p> <p>AP 1: Plastikfreie Vereinsfeste und klimafreundliche Veranstaltungen</p> <p>Die KEM Wagram führte Informationsveranstaltungen durch, um Vereine über nachhaltige Veranstaltungen zu informieren.</p> <p>AP 2: Austausch mit Best-practice-Beispielen</p> <p>Die KEM Wagram organisiert den Austausch zwischen den Vereinen und initiiert bzw. begleitet nachhaltige Veranstaltungen.</p> <p>AP 3: Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Die KEM Wagram macht Presseberichte und informiert über klimafreundliche Veranstaltungen.</p>
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p><i>Planung / Erreichung</i></p> <p><i>_ Informationsveranstaltungen durchführen / Alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt</i> Meilenstein erreicht</p> <p><i>_ Aktionen zur Unterstützung eines nachhaltigen Lebens umsetzen / KEM Wagram hat zwei Aktionen unterstützt und sie wurden umgesetzt</i> Meilenstein erreicht</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Der MRM hat fünf Informationsveranstaltungen initiiert und durchgeführt:</p> <p><i>_ in Absdorf "VERSCHWENDEN - Mit Leihläden und Tauschgruppen in Richtung müllfreie Gemeinde" am 09.06.2022, bei der u.a. der LeihLaden (Verleihladen) in Absdorf vorgestellt wurde und die in Kooperation mit Klimabündnis NÖ durchgeführt und beworben wurde.</i></p> <p><i>_ bei den beiden Umwelttagen im Rahmen des Kirchberger Naschmarktes am 09.09.2023 und 07.09.2024 gab es speziell die Möglichkeit sich zu „Sauberen Festen“ und den Verleih von Geschirrmobilen für Veranstaltungen zu informieren, mit einem Bürgermeisterbrief wurden alle Vereine zu diesem Umwelttag eingeladen. Abfallberaterinnen des GVA Tulln informierten über Müllvermeidung und -trennung.</i></p> <p><i>_ der MRM informierte über nachhaltige, abfallarme Vereinsfeste bei den Vereinsstammtischen in Tulln vor ca. 30 Vereinen am 11.03.2024 und in Mühlbach am 25.03.2025 und 24.04.2025.</i></p> <p>Die KEM Wagram hat zwei Best-practise Beispiele begleitet. Für das "Seifenkistenrennen" des Dorferneuerungsvereines am 13.06.2023 wurden die Anforderungen von Green Events erfüllt und der Verein erhielt eine Auszeichnung und Förderung von "Saubere Feste" für die Einhaltung strenger Kriterien an nachhaltige Festkultur. Weiters hat die KEM Wagram die Initiative "Essen vor Ort" begleitet und unterstützt, die ausschließlich Speisen aus lokalen Lebensmitteln herstellt und in Form von Pop-up Events zeigt, was mit regionalen Angeboten möglich ist. Die Events sind sehr gut angenommen worden.</p> <p>Der MRM initiierte einen Beitrag im Regionsmagazin "Nachhaltig feiern" und stellte Informationen für einen umfangreichen Artikel zusammen. Dieser wurde in der Ausgabe Frühling/Sommer 2024 veröffentlicht.</p>
Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular	<p><i>Zielsetzung / Umsetzung</i></p> <p><i>_ 5 Informationsveranstaltungen für Vereine / 5 Informationsveranstaltungen durchgeführt</i> Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p>



	<p>_ 2 Best-practice Projektentwicklungen mit Vereinen / 2 Best-practice Projekt umgesetzt Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p> <p>_ 1 umfassende Best-practice Präsentation in der Region (z. B. Regionsmagazin) / 1 Präsentation im Regionsmagazin 2024 veröffentlicht Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p>
--	---

Maßnahme Nummer:	9
Titel der Maßnahme:	Humusanreicherung im Weinbau
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Mit 2.700 ha Anbaufläche spielt der Weinbau eine wichtige Rolle in der Region. Weinanbauflächen haben großes Potenzial, Humus anzureichern und damit CO2 zu binden.</p> <p>AP 1: Regionale Biodüngererzeugung</p> <p>Ein innovativer Ansatz ist, Holzmasse aus den in der Region verbuschenden Böschungen zu verwenden, was sich hervorragend als lokale / regionale Biodüngung eignen kann.</p> <p>AP 2: Seminare Humusbilanzierung</p> <p>Die KEM Wagram wird in Zusammenarbeit mit Ausbildungs- und Forschungsstellen dieses Tool für den Weinbau adaptieren und Seminare veranstalten.</p> <p>AP 3: Weinbau-Nachhaltigkeitstag</p> <p>Die KEM Wagram erarbeitet gemeinsam mit den Weinbauvereinen ein Format für einen Weinbau-Nachhaltigkeitstag in der Region.</p> <p>AP 4: Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Die KEM Wagram koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit.</p>
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:	<p>Zielsetzung / Umsetzung</p> <p>_ Planung und Durchführung Versuche „Regionale Biodüngererzeugung“ / Die Versuche wurden im Dezember 2024 durchgeführt und ausgewertet. Meilenstein erreicht</p> <p>_ Durchführung Seminare Humusbilanzierung / 2 Seminare im März durchgeführt Meilenstein erreicht</p> <p>_ Planung und Durchführung Weinbau-Nachhaltigkeitstag / ein Weinbaunachhaltigkeitstag ist umsetzungsfertig geplant Meilenstein erreicht</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung:	<p>Nach Vorgesprächen mit Bioforschung Austria und Kompostherstellern in der Region wurde ein Versuch im Dezember 2024 durchgeführt, bei dem Sträucher und Büsche gehäckselt und Proben gewonnen wurden. Untersucht wurde, ob sich das Hackgut für eine Düngung eignet. Das Ergebnis der zeigt, dass die Hauptnährstoffgehalte der Proben in einem guten Bereich liegen und mit einer Gründüngung vergleichbar sind. Das C/N - Verhältnis der meisten Proben zeigt, dass dieses Düngematerial in ca. 2 - 3 Jahren pflanzenverfügbar ist. Material ist somit grundsätzlich geeignet, die Herausforderung liegt jedoch an der Gewinnung und der verfügbaren Mengen: Die Landwirt:innen verwenden dafür in der Regel einen Häckselarm, der am Traktor an der Zapfwelle angebracht ist. Das Material fällt somit noch in der Böschung zu Boden und ist nur schwierig einzusammeln. Darüber hinaus zeigt sich, dass die Mengen geringer sind als erwartet. Somit ist unwahrscheinlich, dass dieses Material als Düngung ausgebracht werden wird.</p> <p>Der MRM hat in Zusammenarbeit mit Bioforschung Austria Inhalte für ein Humusbilanzierungseminar speziell für Winzer:innen erarbeitet, Termine und Örtlichkeiten organisiert und in Kooperation mit der Weinwirtschaft breit beworben. Schwerpunkte waren Humusbilanzierung im eigenen Betrieb, Einfluss der Begrünung auf den Humusgehalt sowie Humuszufuhr durch</p>



	<p>unterschiedliche Düngungen. 26 (!) Winzer:innen nahmen bei den beiden Seminaren am 11. und 12. März 2025 teil und können ihr Wissen nun betrieblich umsetzen.</p> <p>Der MRM hat die Idee eines regionalen Nachhaltigkeits-Weinbautages mit Vertretern der Weinwirtschaft erörtert und ist auf großes Interesse gestoßen. Hinsichtlich Planung und Vorbereitung wurden zahlreiche Gespräche geführt, etwa mit Franz Rosner HBLA für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg, einem Unternehmen für Ausstattung Technik sowie einer Eventagentur. Der MRM hat Angebote eingeholt und mit Unterstützung einer Agentur ein detailliertes, umsetzungsreifes Konzept erarbeitet, das alle wesentlichen Inhalte (Veranstaltungsrahmen, Themenschwerpunkte, Aufgabenverteilung, Budgetplanung, Ausstattung usw.) sowie ein vorläufiges Programm beinhaltet und zum ersten Mal in Kirchberg am Wagram umgesetzt werden soll. Die Gespräche hinsichtlich erstmaliger Veranstaltung mit den Vertretern der Weinwirtschaft v.a. hinsichtlich Terminfindung sind derzeit im Laufen.</p>
<p>Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular</p>	<p><i>Zielsetzung / Umsetzung</i></p> <p>_ 2 Humusbilanzierungs-Seminar für WinzerInnen durchgeführt / 2 Seminare am 11. und 12.03.2025 durchgeführt Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p> <p>_ 1 Weinbau-Nachhaltigkeitstag (durchgeführt bzw. umsetzungsreif geplant) / 1 Weinbau-Nachhaltigkeitstag ist umsetzungsreif durchgeplant Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p>

<p>Maßnahme Nummer:</p>	<p>10</p>
<p>Titel der Maßnahme:</p>	<p>Regionale Selbstversorgung mit Gemüse</p>
<p>Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:</p>	<p>Eine regionale Produktions- und Lagerstätte für Gemüse in der Region soll nicht nur die Versorgungssicherheit stärken, sondern auch das enorme CO₂-Einsparungspotenzial heben.</p> <p>AP 1: Projektierung regionale Verarbeitungsstätte</p> <p>Der MRM initiiert eine Projektstudie für eine regionale Gemüse-Verarbeitungsstätte.</p> <p>AP 2: Vernetzung der Gemüseproduzenten</p> <p>Der MRM vernetzt die Gemüseproduzenten der Region, um sie über das Projekt zu informieren.</p> <p>AP 3: Selbstversorgung aus dem eigenen Garten</p> <p>In Seminaren und Workshops vermittelt die KEM Wagram in Kooperation mit regionalen Partnern, wie der Garten ideal für Eigenversorgung genutzt werden kann.</p>
<p>geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:</p>	<p><i>Planung / Erreichung</i></p> <p>_ Projektierung und Vorbereitung für Einreichung regionale Verarbeitungsstätte / Ein Green Finance Projekt wurde eingereicht und bereits abgeschlossen. Meilenstein erreicht</p> <p>_ Vernetzungstreffen mit Landwirten / 2 Vernetzungstreffen wurden durchgeführt Meilenstein erreicht</p> <p>_ Workshops / Vorträge zum Gemüseanbau im Garten / Workshops wurden durchgeführt Meilenstein erreicht</p>
<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</p>	<p>Es gelang dem MRM, den Forschungs- und Versuchsbauernhof GRANDFARM im für eine Einreichung des Projektes "Ganzjährige Versorgung mit regionalem Gemüse" beim Klimafonds im Rahmen des Calls "Green Finance" zu gewinnen. Der MRM initiierte und begleitete sowohl die Einreichung des Antrages (02 / 2023) als auch die Projektumsetzung. Es erfolgte eine umfangreiche Erhebung (z. B. Teilnehmende Betriebe, Bedarf an Lager / Verarbeitung), eine Analyse</p>



	<p>hinsichtlich Finanz- und Platzbedarf. Organisationsformen und Finanzierung wurden ausgearbeitet und präsentiert. Die Ergebnisse und das große Interesse der Landwirt:innen zeigen das große Potenzial. Dem gegenüber stehen hohe Investitionskosten, die Gespräche mit den Landwirt:innen hinsichtlich Umsetzung werden fortgesetzt.</p> <p>Der MRM führte zahlreiche Gespräche mit Gemüsebetrieben in der Region Wagram und lotete das Interesse an einer Kooperation aus. Beim ersten Vernetzungstreffen am 16.02.2023 mit Alfred Grand und einigen Interessierten wurden bereits vorhandene Grundlagen (z. B. Ergebnisse einer Masterarbeit) erörtert. Am 23.02.2023 organisierte der MRM eine zweite Runde mit dem Arbeitskreisleiter Landwirtschaft der Region Wagram und vier Landwirt:innen, die Gemüse produzieren, um die Idee vorzustellen und grundsätzliche Fragen zu klären.</p> <p>Im Rahmen des Green Finance Projektes fanden noch 2 Workshops im Jänner bzw. März 2024 sowie am 18.11.2024 die Endpräsentation statt. Der MRM brachte sein regionales Wissen sowie verfügbare relevante Daten und Informationen ein.</p> <p>Großes Interesse gab es an den insgesamt 6 von der KEM begleiteten Workshops bzw. Fachtage rund um regionale Gemüseversorgung:</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Zwei Workshops für Eigenversorgung am 05.08.2024 und am 13.11.2024 im GRANDGARTEN von Alfred Grand in Absdorf _ Workshop „Wintergemüse“ am 07.04.2025 bei Rudi Hoheneder in Oberstockstall <p>sowie zur Weiterverarbeitung von Gemüse aus dem Garten:</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Workshop NATTO und TEMPEH am 3. März 2023 <p>Weiters unterstützte die KEM Wagram zwei Fachexkursionen im Rahmen der Donauländertagung am 12. / 13.9.2023 und 24./25.9. 2024.</p>
<p>Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular</p>	<p><i>Zielsetzung / Umsetzung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> _ <i>Eine einreichfähige Projektierung der regionalen Verarbeitungsstätte ist erstellt / Der MRM hat ein Projekt initiiert und eine Einreichung "Green Finance" beim Klimafonds unterstützend begleitet.</i> <p>Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> _ <i>2 Vernetzungstreffen mit Landwirten / 2 Vernetzungstreffen haben stattgefunden.</i> <p>Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> _ <i>3 Workshops / Vorträge zum Gemüseanbau im Garten / 6 Workshops durchgeführt</i> <p>Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p>

<p>Maßnahme Nummer:</p>	<p>11</p>
<p>Titel der Maßnahme:</p>	<p>Erstellung des regionalen Umsetzungskonzeptes</p>
<p>Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:</p>	<p>In Zusammenarbeit mit einem Projektteam mit TeilnehmerInnen aus den Gemeinden erarbeitet der MRM die relevanten Inhalte auf breiter Basis.</p> <p>AP 1: Erarbeitung der Grundlagen Dazu zählen die Standortfaktoren der KEM, eine eingehende Stärken-Schwächen-Analyse sowie Energie-Ist-Analyse, Potenzialanalysen und / oder CO2-Bilanzen</p> <p>AP 2: Darstellung der Strategien, Leitlinien, Leitbilder und Strukturen Aufbauend auf bestehenden Leitbildern werden diese mit Schwerpunkt auf Energie und energiepolitische Zielsetzungen weiterentwickelt.</p> <p>AP 3: Festlegung Maßnahmenpool Wesentlicher Teil sind inhaltliche Schwerpunkte, die im Umsetzungskonzept festgelegt werden.</p>



	<p>AP 4: Partizipation, Öffentlichkeitsarbeit, Absicherung der Umsetzung und Akzeptanz Die partizipative Beteiligung der wesentlichen Stakeholder bei Erstellung und Umsetzung des Konzepts wird dargestellt.</p>
<p>geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:</p>	<p><i>Planung / Erreichung</i></p> <p>_ <i>Zusammenstellung Projektteam</i> / Projektteam wurde zusammengestellt Meilenstein erreicht</p> <p>_ <i>Recherche Grundlagen</i> / Grundlagen wurden recherchiert Meilenstein erreicht</p> <p>_ <i>Regelmäßige Abstimmung mit Steuerungsgruppe</i> / Abstimmung hat stattgefunden Meilenstein erreicht</p> <p>_ <i>Erstellung Umsetzungskonzept</i> / Umsetzungskonzept ist fertiggestellt Meilenstein erreicht</p> <p>_ <i>Beschlussfassung</i> / Beschlussfassung erfolgte am 19.11.2024 in Steuerungsgruppe Meilenstein erreicht</p>
<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</p>	<p>Der MRM hat ein Projektteam zusammengestellt, dem eine Raumplanerin, die regionale Betreuerin der NÖ Regional, eine Mobilitätsberaterin des Landes NÖ sowie weitere langjährige Partner der KEM-Region angehören. Die Teammitglieder stellen Daten zur Verfügung und bringen ihre Expertise ein, welche Potenziale in der Region vorliegen. Eine wesentliche Datenbasis kommt vom KEM QM, das eine Indikatorenliste des Landes heruntergebrochen auf die Region zur Verfügung stellt. Die Gemeinden stellen Daten über den Energieverbrauch von der Energiebuchhaltung zur Verfügung, die KEM Wagram führt intensiver Recherchearbeit durch.</p> <p>Es haben seit Jänner 2023 bereits 8 Teambesprechungen in regelmäßigen Abständen stattgefunden, das Umsetzungskonzept ist kurz vor Fertigstellung. Eine Abstimmung und Beschluss durch die Steuerungsgruppe der Trägerorganisation ist für November 2023 geplant.</p>
<p>Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular</p>	<p><i>Zielsetzung / Umsetzung</i></p> <p>_ <i>5 Arbeitsgespräche Projektteam bzw. Steuerungsgruppe</i> / Umgesetzt - es 8 Projektbesprechungen stattgefunden Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p> <p>_ <i>1 Umsetzungskonzept erstellt</i> / Umsetzungskonzept ist fertiggestellt und Beschluss in Steuerungsgruppe am 19.11.2024 erfolgt. Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p>

Maßnahme Nummer:	12
Titel der Maßnahme:	Regionale Kommunikation
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:	<p>Öffentlichkeitsarbeit ist eine wesentliche Aufgabe der KEM Wagram.</p> <p>AP1: Regionsmagazin Neuland Das Regionsmagazin „Neuland“ ist das Sprachrohr der Trägerorganisation und vermittelt damit die Vereinsarbeit. Darin werden die KEM-Themen hochwertig aufbereitet und vermittelt, das Regionsmagazin erscheint 2x jährlich und wird jedem Haushalt in der Region zugestellt.</p> <p>AP 2: Zusammenarbeit, Wartung, Pflege Für eine nachhaltige erfolgreiche Zusammenarbeit mit Regional- und Gemeindemedien ist eine</p>



	<p>laufende Abstimmung wesentlich. Der MRM führt laufend Verbesserungen der Homepage und des Social-Media Auftritts durch.</p>
<p>geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:</p>	<p><i>Planung / Erreichung</i></p> <p>_ <i>Redaktionssitzungen</i> / haben halbjährlich im Beisein des MRM stattgefunden Meilenstein erreicht</p> <p>_ <i>Erscheinen des Regionsmagazins</i> / bereits 6 x erschienen Meilenstein erreicht</p> <p>_ <i>Gespräche mit RedakteurInnen</i> / haben 2024 stattgefunden Meilenstein erreicht</p>
<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:</p>	<p>Das Regionsmagazin ist in Weiterführungsphase IV insgesamt 6 x erschienen (jeweils Frühjahr / Herbst im Jahr). Darin werden regionale Produkte, Handwerksunternehmen sowie Ergebnisse der Arbeit der KEM Wagram präsentiert, hervorzuheben ist etwa der Artikel "Unter Strom" über erneuerbare Energieprojekte in der Region. Der MRM ist Teil des Redaktionsteams und bringt KEM-relevante Themen ein.</p> <p>Der MRM hat 3 Hintergrund- bzw. Planungsgespräche mit regionalen Medien bzw. Redakteuren geführt: 21.07.2023 Briefing Gespräch mit Redakteur für Neuland-Artikel, 15.5.2024 Gespräch NÖN (NÖ Nachrichten) TV, Hintergrundgespräch mit regionalem NÖN Redakteur am 8.11.2024.</p>
<p>Erfüllung der Leistungsindikator(en) der Maßnahmen entsprechend Einreichformular</p>	<p><i>Zielsetzung / Umsetzung</i></p> <p>_ <i>6 Ausgaben des Regionsmagazins „Neuland“ mit Input KEM</i> / 6 Ausgaben sind erschienen Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p> <p>_ <i>3 Hintergrund- bzw. Planungsgespräche mit regionalen Redaktionen</i> / 3 Planungsgespräche haben stattgefunden Leistungsindikator vollständig umgesetzt</p>



5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

Projekttitel: Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) Wagram

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: Wagram

Bundesland: NÖ

Projektkurzbeschreibung: Mit der Gründung der EEG Wagram wurde durch gemeindeübergreifende Zusammenarbeit ein Angebot für die ganze Region geschaffen, erneuerbaren Strom aus PV Anlagen der Region auch in der Region wieder zu verbrauchen. Das ist ein Meilenstein auf dem Weg zur regionalen Autarkie.

Projektkategorie: Muss von der KEM angegeben und angekreuzt werden!

X Erneuerbare Energie:

Photovoltaik; Solarthermie; Wind; Biomasse/Biogas; Wasser; X Sonstiges

Energieeffizienz:

Industrie; KMU; Privat; Sonstiges

Mobilität:

Öffentlicher Verkehr; E-Mobilität; Radverkehr; zu Fuß gehen; Sonstiges

Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

Öffentliche Beschaffung

Raumplanung/Bodenschutz

Ansprechperson (sollte in diesem Fall Modellregions-Manager oder Modellregions-Managerin sein):

Name: DI Stefan Czamutzian MA

E-Mail: modell@regionwagram.at

Telefon: +43 650 5498550

Weblink: Modellregion

kem.regionwagram.at

Persönliches Statement des Modellregions-Managers oder der Modellregions-Managerin: Erneuerbare Energiegemeinschaften machen aus der Energiewende ein Gemeinschaftsprojekt – für alle, mit allen.

Inhaltliche Information zum Projekt:

Projekthalt und Ziel:



Sauberen Strom produzieren und direkt in der unmittelbaren Region auch wieder konsumieren – das ist das erklärte Ziel der EEG Wagram. Energiegemeinschaften machen dies möglich und sind somit ein Meilenstein für die ökologische Energiewirtschaft.

Nach 2,5 Jahren zählt die Energiegemeinschaft bereits rd. 500 Mitglieder mit rd. 1.000 Zählpunkten.

Ablauf des Projekts:

Nach etwa 9-monatigen Vorbereitungen konnte die Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) Wagram **am 26.09.2022 gegründet** werden. Gründungsmitglieder waren 9 Gemeinden und die Raiffeisenbank Wagram-Schmidatal. Der MRM hat den Beginn intensiv begleitet und gemeinsam mit den Gemeinden **vier Informationsveranstaltungen im Juni 2023 für die Bevölkerung durchgeführt**. Der operative Start konnte im Herbst 2023 erfolgen. Mit Ende der Weiterführungsperiode (April 2025) hat die Energiegemeinschaft rd. 500 Mitglieder mit rd. 1.000 Zählpunkten.

Kosten:

Projektkosten entstehen durch die Gründung / Errichtung der Gemeinschaft, Abrechnung und Verwaltung, Steuerberatung sowie Revision (Genossenschaft). Die Finanzierung erfolgt durch Einnahmen aus dem Stromhandel.

Nachweisbare beziehungsweise zu erwartende THG-Einsparung in Tonnen:

In der EEG Wagram wird 100 % erneuerbare Energie gehandelt, derzeit rd. 600.000 kWh / Jahr. Der österreichische Strommix beinhaltet rd. 14 % Strom aus Gaskraftwerken (447 g / kWh) somit beträgt die CO₂ Einsparung rd. 268 t / Jahr.

Quellen: Energypeace (Infoblatt 13/2025), <https://www.tech-for-future.de/co2-kwh-strom/>

Projekterfolge (Auszeichnungen)/ Rückschläge in der Umsetzung:

Die Energiegemeinschaft ist operativ tätig und wächst stetig. Über das Projekt und die Projekterfolge haben die Energiegemeinschaft und die KEM Wagram laufend berichtet, etwa Regionalmedien, Gemeindezeitungen oder Website (kem.regionwagram.at). In vier großen Informationsveranstaltungen wurde der Bevölkerung vorgestellt.

Verzögerungen hat es gegeben, da die Grundlage für die Verrechnung (das EDA – Portal) nicht zeitgerecht zur Verfügung gestanden ist.

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen:

Mit Energiegemeinschaften können die Gemeinden die Bürgerinnen und Bürger am Projekt Energiewende beteiligen. Mit entsprechender Tarifgestaltung können extreme Ausschläge bei Strompreisen abgefedert werden und der Bevölkerung Strom zu attraktiven Preisen angeboten werden. Somit haben Energiegemeinschaften auch eine soziale Komponente.

Projektrelevante Webadresse:

www.eg-wagram.at